

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Bauamt		Vorlage-Nr: VO/GV08/2012-1071 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.11.2012 Einreicher: Bürgermeister									
Einvernehmen der Gemeinde Bad Kleinen zur Errichtung einer Bootsrampe am Schweriner See in Bad Kleinen											
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Beratung Ö / N</th> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ö</td> <td>28.11.2012</td> <td>Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen</td> </tr> <tr> <td>Ö</td> <td>19.12.2012</td> <td>Gemeindevertretung Bad Kleinen</td> </tr> </tbody> </table>			Beratung Ö / N	Datum	Gremium	Ö	28.11.2012	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen	Ö	19.12.2012	Gemeindevertretung Bad Kleinen
Beratung Ö / N	Datum	Gremium									
Ö	28.11.2012	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen									
Ö	19.12.2012	Gemeindevertretung Bad Kleinen									

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt ihr Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau einer Rampe als Einsetzstelle für Wasserfahrzeuge der Feuerwehr und der DLRG sowie Sportboote im Bereich der DLRG in Bad Kleinen.

Sachverhalt:

Im Auftrag der Gemeinde Bad Kleinen hat das Ingenieurbüro PROWA NORD aus Schwerin die Planung für den Bau einer Bootsrampe erarbeitet. Da das Vorhaben baugenehmigungspflichtig ist, soll nun mit Unterstützung von Herrn Neetz der Bauantrag eingereicht werden.

Anlage/n:

Erläuterungen zum Bauantrag
Lageplan

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Erläuterungen zum Bauantrag für den Neubau einer Rampe als Einsetzstelle für Wasserfahrzeuge der Feuerwehr und der DLRG sowie Sportboote im Bereich der DLRG in Bad Kleinen

1. Veranlassung

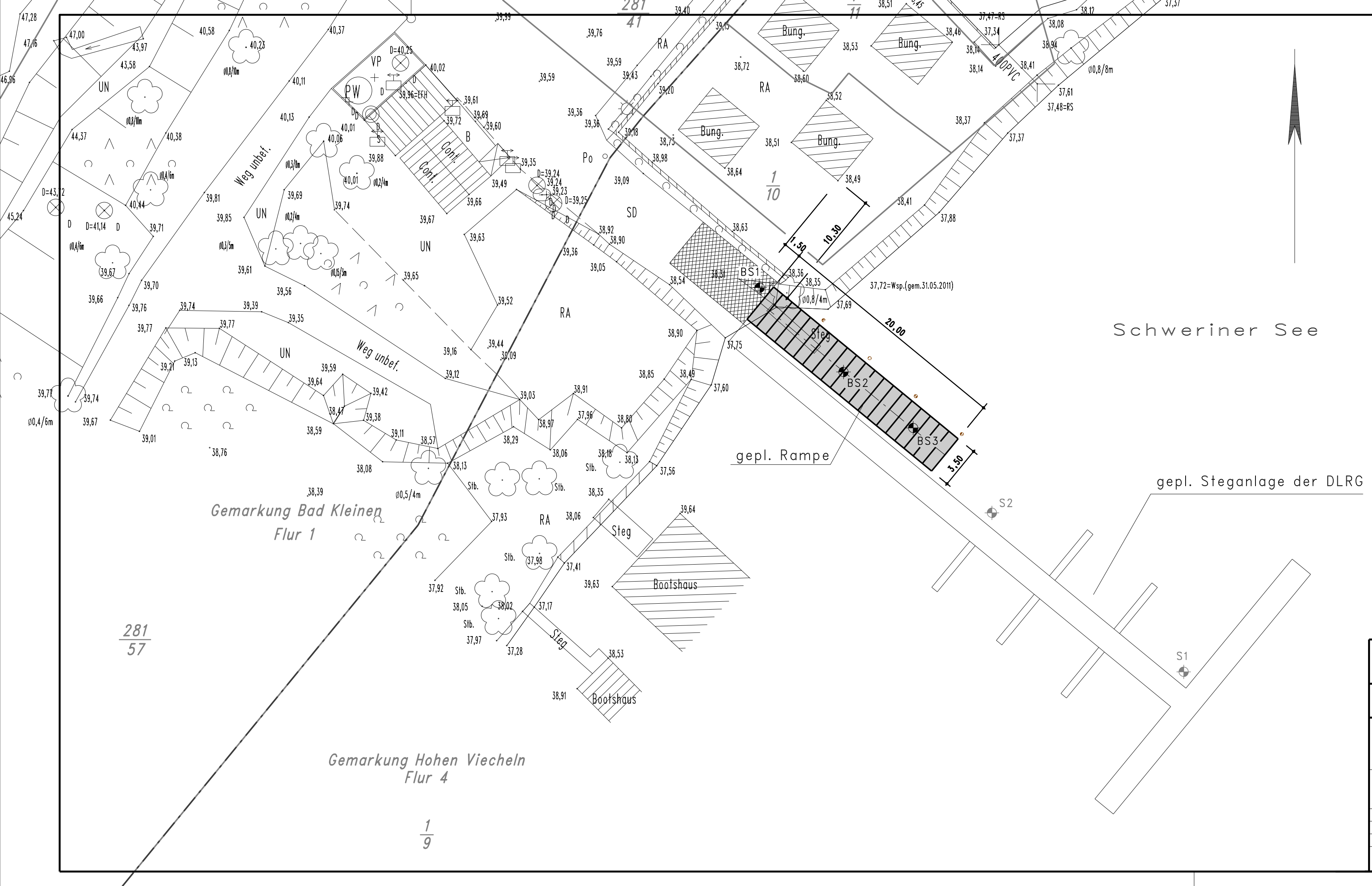
Im Gemeindegebiet Bad Kleinen ist der Bau einer Slipanlage (Rampe) zum Einsetzen der Wasserfahrzeuge der Feuerwehr, der DLRG sowie für Sportboote geplant. In der Regel werden Schlauchboote oder kleinere Sportboote zu Wasser gelassen oder wieder an Land geholt. Hierzu werden Trailer und entsprechende Zugfahrzeuge verwendet. Bisher wurde der dafür vorgesehene Standort am Schweriner See, unmittelbar neben dem Dienstgebäude der DLRG, im gegenwärtigen unbefestigten Zustand genutzt. Der Standort ist bei Windstärken ab 4 Bf aus südlicher und östlicher Richtung zunehmendem Wellenschlag ausgesetzt. Dadurch sind die notwendigen Handlungen zusätzlich erschwert. Mit dem Bau der Bootsrampe wird die Sicherheit bei diesen Aktionen für Mensch und Technik wesentlich erhöht. Die künftige Benutzung der Rampe soll für Sportboote unter Kontrolle der DLRG erfolgen. Die Realisierung der Slipanlage ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

2. Angaben zur Rampe

Der Standort der Rampe ist mit der Gemeinde und der DLRG gemäß der Darstellung auf dem Lageplan abgestimmt. Die Einordnung am geplanten Standort soll grundsätzlich dem vorhandenen Gelände angepasst werden. Die Geländeneigung an Land sowie im Wasser, dem Uferbereich des Schweriner Sees wird beibehalten. Bei der Neigung von 1:12 an Land und 1:20 im Wasser sind günstige Bedingungen gegeben. Zum Erreichen der erforderlichen Schwimmtiefe von 1,00 m, laut Anlage zum Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BW 21/52.08.04/169 VA 79 vom 27.08.1979, ist die Rampe mit einer Länge von 20,0m erforderlich. Die Rampe soll aus Betonfertigteilen vor Ort eingebaut und montiert werden. Es ist geplant, Stahlbetonplatten mit der Abmessung 3,5m x 1,0m x 0,15m als Fertigteile herstellen und vor Ort einbauen zu lassen. Der Einbau kann nach der Vorbereitung des Geländes (Ebnen der Flächen) mit geeigneter Technik vor Kopf erfolgen. Die Platten werden nach der Ablage auf dem Grund miteinander verschraubt. Die Rampe wird an Land sowie im Wasser gegen verrutschen mittels Verankerung gesichert. Die äußeren Ränder der Platten werden im Betonwerk mit seitliche Aufkantungen versehen, die ein unbeabsichtigtes Abrutschen des Trailers beim Slipvorgang verhindern sollen. Weitere Einzelheiten zur Ausbildung der Fertigteile sowie zur Verbindung der Platten sind den beigefügten ersten Entwürfen des Statikers zu entnehmen.

Schwerin den 08.11.2012

Lendzian



Schweriner See

gepl. Steganlage der DLRG

Gemarkung Bad Kleinen
Flur 1

*Gemarkung Hohen Viecheln
Flur 4*

$$\frac{i}{9}$$

PROWA  **NORD**

Ingenieurbüro Schwerin
Steinstraße 8, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 7452780; Fax: 0385 – 74527811
E-mail : schwerin@prowa-nord.de

Auftraggeber: Gemeinde Bad Kleinen
über das amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Bauvorhaben:
Neubau einer Rampe als Einsetzstelle für Wasserfahrzeuge
der Feuerwehr und der DLRG sowie Sportboote
im Bereich der DLRG

Plandarstellung: Lageplan

Bearbeiter:	Schmitz	Blattgröße:	0,30 x 0,60	Vertrags-Nr.:	19086/11-001
Zeichner:	Völzer	Maßstab:	1 : 250	Phase:	.
geprüft:	Lendzian	Datum:	11/2012	Blatt - Nr.:	2

Diese Zeichnung darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt, noch Dritten zur Einsicht überlasse oder in sonstiger Weise inhaltlich mitgeteilt werden